

# Keine inszenierte Fotografie

„Back Up“-Ausstellung von Claus und Larissa Frank verursacht einen Besucherrekord im Toni-Merz-Museum

Besucherrekord im Obersasbacher Toni-Merz-Museum: Die Eröffnung der „Back Up“ genannten Fotoausstellung von Claus und Larissa Frank geriet zum Publikumsrenner. „So voll war es bei einer Vernissage schon seit Jahren nicht mehr gewesen“, sagte Sasbachs Bürgermeister Wolfgang Reinholz erfreut. Damit trage die Neukonzeption der Ausstellungen, die eine starke Ausrichtung auf Arbeiten in der Region beheimateter Künstler vorsieht, die ersten Früchte.

Dass bei Claus Frank, einem ehemaligen Kunstlehrer der Heimschule Lender, und seiner Tochter Larissa Frank, (Lender-Abiturientin 2008) die Besucher in Scharen strömten, verwundert nicht. Zum Aufgebot der Heimschule gehörte ihr Fachlehrer Musik, Norbert Zwick, am Keyboard und Lender-Schüler Florian Schuchter (Saxofon), deren feurige Versionen der Jazz Standards „Take Five“ und „Harlem Nocturne“ das Vernissagen-Publikum begeisterten.

Wie bereits bei der Eröffnung einer großen, 2011 in der Lender gezeigten Fotoausstellung von Claus Frank, übernahm sein Künstlerkollege Bernd Behrends die Laudatio. Frank war seit 1979 Kunstlehrer an der Heimschule und leitete die Foto-AG der Schule. In den 1970er Jahren studierte er an der Fachhochschule Pforzheim und sammelte in der vom „legendären Klaus Gallwitz geleiteten



ZEIGEN IHRE WERKE im Toni-Merz-Museum: Claus und Larissa Frank. Claus Frank ist ehemaliger Kunstlehrer, seine Tochter studiert an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Foto: Daniela Busam

Kunsthalle Baden-Baden“ seine ersten Kunsterkenntnisse. „Ausstellungen von Max Beckmann und die Arbeiten des amerikanischen Malers, Fotografen und Objektkünstlers Cy Twomblyn begeisterten ihn und schärfte seinen Blick für das Eigentliche, den bildnerischen Ge-

halt von Kunstwerken“, informierte Behrends.

Er habe Frank in ihrer 30-jährigen Zusammenarbeit an der Heimschule Lender „als einen profunden Beobachter und Analysten bildnerischer Gegebenheiten erlebt“, der seinen Schüler die

„Kraft des Originals“ nahezu bringen versuchte. Seine Tochter studiert zurzeit Kommunikationsdesign an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Sie sei im Kunstunterricht, so erinnert sich Behrends, „eine kritische Schülerin mit einem wachen Blick gewesen“, deren „wohltuend feine Bescheidenheit gleichermaßen auch den Vater auszeichne“. Die Fotos der Franks werden nicht digital bearbeitet, das Gesehene „intuitiv unter den Bedingungen des Lichts festgehalten“. „Back Up ist keine inszenierte Fotografie, kein Arrangieren einer Kulisse, sondern das Bannen des einen Bildes“, machte Behrends klar. Das Portrait sei „nicht die Sache der Franks“. Sie teilen vielmehr „das Anliegen der Genauigkeit, der klaren Bezüge im Primat des Augenblicks“.

Behrend nannte eine Vielzahl von Beispielen für seine fundiert begründeten kunsttheoretischen Ausführungen, bei denen er auf eine Vielzahl der in der Ausstellung gezeigten Fotos hinwies. Die Laudatio soll in Kürze als Kopie im Toni-Merz-Museum erhältlich sein. Wolfgang Winter

## Öffnungszeiten

Claus und Larissa Franks „Back Up“-Ausstellung ist bis zum 30. April im Toni-Merz-Museum, Schulstraße 25, in Obersasbach zu sehen. Öffnungszeiten sind sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.



„DER IDEALE GATTE“ präsentierte sich auf der Lender-Bühne. Von der Papst-Wahl bis zu Plagiatsjägern gab es jede Menge aktueller Bezüge. Foto: esp

# Der tiefe Fall des „idealen Gatten“

Theaterstück an Heimschule greift aktuelle Themen auf

Sasbach (esp). Jagd nach Plagiaten, Turenne-Denkmal und Hahn-Äußerung über „asiatisches Aussehen“ von Politiker – Oscar Wilde war wahrlich kein Hellseher, doch sein Stück „Der ideale Gatte“ auf der Theaterbühne der Heimschule Lender hatte einige moderne Anleihen bis zur aktuellen Papstwahl.

Die aktuellen Einwurfe aus der weiten Welt von Macht und Politik, Geld und Intrigen, Moral und Unmoral gehörten zur Würze der beiden ausverkauften Vorstellungen.

Großes Theater ganz in Lender-Tradition erlebten die Besucher, als knapp 30 Schauspieler in zwei Besetzungen die herrliche Komödie aufführten und das drohende Ende eines fast genialen Politikers in Szene setzten. Es wirkten mit: Markus Pieper (Sir Robert Chiltern), Hanna Knorr, Hannah Winter (beide Lady Chiltern), Lisa Herrmann, Franziska Martin, (beide Mrs. Cheveley), Céline Hansmann, Melina Schmidt, Cristina Feuerstein, Jana Weber, Léo Solleder, Frederik Droll, Mona Wellhäuser, Helena Limberger, Yumi Kaku, Miriam Seidl, Adina Klein, Marie-Christine Meier, Michele Mahn, Carmina Esser, Lisa Marie Jelcic, Tania Krügl, Andreas Tsatalbassidis, Alex Kollum, Lukas Harlacher und Melissa Bernhardt.

Seit Beginn des Schuljahres investierten die Regisseure Elisabeth Duensing und Daniel Kurz Zeit in die AG. Von den Schülern wurde neben dem „normalen“ Unterricht viel Aufwand verlangt, um Texte zu lernen, Passagen zu üben und an den Proben-Samstagen zur Schule zu fahren. „Wir wollten ein Stück aufführen, auf das die Schüler nicht selbst

kommen und das Literatur verkörpert“, so Daniel Kurz. Eine fleißige und kreative Arbeit leisteten die Schüler der Bühnenbild-AG mit Eberhard Schreiber, eine Augenweite waren die Kostüme von Raphaela Kind und Tanja Esser. Spiel, Bühne und Kleidung formten sich mit Musik und Gesang, dargeboten vom Musikprofil Klasse acht unter der Leitung von Bärbel Anstett.

Das famose Spiel der Schauspieler zeigte, dass sich seit Ende des 19. Jahrhunderts, in dem das Stück spielt, und den Doktor-Plagiaten,

Aktien-Spekulanten und Politik-Experten nichts änderte. Wie viele Männer (und Frauen) gibt es heutzutage, „die gerne mit ansehen würden, wie ihre Vergangenheit vor ihren Augen zu weißer Asche verglüht“. Dem kometenhaft aufgestiegenen Politiker Sir Robert Chiltern, der es mit einem finanziellen Insidergeschäft zu Ruhm und Geld brachte, drohte der freie Fall nach unten und der Absturz vom Sockel des idealen Gatten. Denn wie ein Blitz aus heiterem Himmel erschien Mrs. Cheveley auf der Bildfläche und drohte, die wahren Gründe von Chilterns Karriere zu enthüllen. Nun wird im „Spiel des Lebens“ auf anderer Ebene als normal das volle Programm gezogen: Zynisch und korrupt, reich und dekadent, clever und skurril offenbart sich eine Gesellschaft, die leider nicht reich genug ist, „um die Vergangenheit zu kaufen“. Derweil bricht für Lady Chiltern eine Welt zusammen, sie bewunderte ihren Mann, hielt ihn für lauter und über jeden Zweifel erhaben. Doch „die Wahrheit ist eine äußerst komplizierte Sache“.

# Ideen rund ums Feiern

Messe „Hochzeit & Feste“ lockte zahlreiche Gäste an

Sasbach (mg). Von der Einladung bis zur Live-Musik gibt es vor einer Hochzeit oder einem anderen großen Fest viel zu planen. Ideen und Unterstützung dazu gab es bei der Messe „Hochzeit & Feste“, die erstmals bei der Firma Bürkle im Industriegebiet von Sasbach stattfand. Ein roter Teppich, 30 schick gekleidete Aussteller und eine festliche Dekoration sorgten für das passende Ambiente.

Organisiert wurde die Messe von Ruth Volz von der Event-Agentur Volz. Drei Jahre in Folge hatte sie regionale Aussteller in Ottersweier zusammengebracht. Jetzt nutzte sie erstmals die Veranstaltungsräume des Betonwerks Bürkle. „Wir freuen uns, wenn wir Gäste haben“, erklärte Johannes Bürkle. Die Räume des Unternehmens seien ein be-

liebter Ort für Feierlichkeiten und Schulungen. Die Aussteller aus ganzen Region gestalteten zwei Stockwerke mit ihren Ideen und Fertigkeiten.

Zu sehen waren Brautkleider und schicke Mode, festliche Frisuren und kreative Einladungen, professionelle Fotografien, Blumen, Ringe und anderer Schmuck, edle Konditoreiprodukte, eine Hochzeitskutsche und mehrere Automobile. Darüber hinaus boten eine Tanzschule, ein Nähstudio, ein Cateringservice, eine Stilberaterin, ein Dekorationservice und ein Reisebüro ihr Können an, denn Hochzeitspaare wollen meist nicht nur an ihrem großen Tag glänzen, sondern danach möglichst auch noch in die Flitterwochen reisen. Eine Sängerin, ein Sänger und eine ganze Band stellten sich ebenfalls vor.

Höhepunkt der Messe rund ums Feiern waren zwei moderierte Modenschauen. Dafür nutzten die Modells eine Betontreppe als Showtreppe und schritten auf einem roten Teppich vor dem Publikum auf und ab. „Ich wäre bestrebt, diese Messe hier zu wiederholen“, so die Organisatorin Ruth Volz. Sie hatte im Vorfeld Zeitungen und Rundfunk eingeschaltet, um viele Menschen mit der Neuheit zu erreichen und wurde mit einem guten Premierenzuspruch belohnt.



RUND UM HOCHZEITEN und andere Feste drehte sich alles bei einer neuen Messe in Sasbach. Foto: Gabriel

## Viele Dinge gemeinsam erlebt

Sasbach-Obersasbach (red). Über ein ereignisreiches Jahr hat bei der Hauptversammlung der katholischen Landjugend Schriftführerin Victoria Wingert berichtet. Die Jugendlichen haben unter anderem zusammen gegrillt und waren ins Kino gegangen. Höhepunkte waren der Besuch und die Mithilfe beim Mannheimer Katholikentag.

Die KLJB schmückte die Kirche mit einem Erntedankaltar und gestaltete den alljährlichen Blument Teppich an Fronleichnam. Ortsvorsteher Rudi Retsch und Rolf May-Seehars würdigten die Jugendarbeit und sagten weitere Unterstützung zu.

Bei den Wahlen wurden Daniel Königer und Katharina Burst an die oberste Spitze des Vorstands-Teams gewählt. Die Aufgaben als Kassier übernimmt weiterhin Peter Königer, als neue Schriftführerin ging Anja Maurath hervor. Als Beisitzer wurden Maximilian Maurath, Theresia Bauer und Elisabeth Huber gewählt.

## Rat diskutiert über Bedarfsplan

Sasbachwalden (red). Mit der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/14 beschäftigt sich der Sasbachwalde-ner Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung am morgigen Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses. Außerdem geht es um ein Entwicklungskonzept zur städtebaulichen Förderung und um den Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ des Gemeindeverwaltungsverbandes Kappelrodeck.

## Anmeldung für Werkrealschule

Sasbach (red). Die Anmeldetermine für die Klasse fünf der Sophie-von-Harder-Werkrealschule sind am morgigen Mittwoch, 20. März, und Donnerstag, 21. März, jeweils von 8 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Mitzubringen ist das „Blatt 4“, die Bescheinigung der abgehenden der Grundschule.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung  
**SPEZIALISTEN**  
in Ihrer Nähe!

**SuboTek**  
BODENTECHNIK  
Körnersbühl 5 Tel. 07227/2521 E-Mail: SuboTek@web.de  
77836 Rheimmünster Fax 07227/4421 www.subotek.de  
Abdichtungs- und Beschichtungssysteme  
für Terrassen, Balkone, Treppen,  
Flachdächer, Garagen

**Zeller**  
modewelt für männer  
Achern • Beim Klouskirch • Tel. 07841 21959

**Happy Baby** Lichtenau  
Alles rund ums Baby  
Baby Walther  
www.happybaby.de/lichtenau • Tel. (0 72 27) 22 26  
www.facebook.com/HappyBabyLichtenau

Mit neuer Motivation zu besseren Noten  
Bühl ☎ 911060  
Hirt-Markel  
**LERNTREFF**  
www.lerntreff.de

**ROTH**  
STARKE MARKEN - STARKER SERVICE  
**ROTH** Stiftaktion  
Den ganzen März mit Finanzierungen ab 0,9% effektivem Jahreszins.  
77855 Achern, Fon: 0 78 41/60 00-0, www.auto-roth.de

Tag der offenen Tür  
Sonntag, 14. April, 10-17 Uhr  
Bühl, Bußmatten 15 07223 8010010 www.veith.gt  
**VEITH** ENERGIE  
HEIZUNG  
SANITÄR  
ELEKTRO

**RASSEK · EHINGER & PARTNER**  
Rechtsanwältin · Fachanwältin | www.rassek.de

**dHONAU** IMMOBILIEN  
Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden EFH, DHH, RH und ETW im Raum Achern, Bühl, Renchen, Oberkirch sowie 1 Haus mit Halle.  
Achern · Adlerplatz 2 · Tel. 07841/3714  
www.dhonau-immobilien.de

**Autohaus Bühler** e.K.  
Gebrauchtwagen  
gut & günstig mit Garantie  
alle Marken bereits ab 6.000 EUR  
Bühler Str. 25 • 77880 Sasbach • Tel. (07841) 20 25 20  
www.autohaus-buehler.de

**Matech GmbH**  
Verkauf und Kundendienst  
Am Froschbächle 8 77815 Bühl  
Tel: 072 23/2 22 72 zentrale@matech-buehl.de  
**KÄRCHER**

**TÜREN & FENSTER HAMBURGER** GMBH  
Kleinoberfeld 1  
76135 Karlsruhe / Oberreit  
0721 / 570 44 97 - 0  
www.hamburger-karlsruhe.de

**Klaus Maier Holzbau**  
Herrenmatte 3, Kappelrodeck  
0 78 42 / 94 87-0  
- Dachsanierung ist Vertrauenssache -  
**Klaus Maier Abbundtechnik**  
Franz-John-Str. 6, Achern  
0 78 41 / 69 28-0, info@abbund-maier.de